

kremsbildet: Die Bildungsmappe für die Schullaufbahn

1450 Kinder in öffentlichen Bildungseinrichtungen erhalten Geschenk zu Schulbeginn

Krems – Die neue Kremser Bildungsmappe begleitet Kinder ab dem Eintritt in den Kindergarten durch die gesamte Schulkarriere.

Das heurige Schuljahr beginnt mit einer großen Verteilaktion: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch und Bildungsstadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek übergeben rund 1500 Bildungsmappen an alle Kremser Kindergartenkinder und SchülerInnen der Volksschulen, der Mittelschule und der Sonderschule.

Was ist die Bildungsmappe? Sie dient als symbolischer Begleiter vom ersten Tag im Kindergarten bis zum Ende der Pflichtschulzeit. Sie enthält nützliche Informationen zu Stadtbücherei, Musikschule und museumkrems, die Volksschulbroschüre und allgemein Wissenswertes zur Stadt. Sie ist als Sammelmappe gedacht, in der die Kinder über die Jahre alle wichtigen Dokumente und Unterlagen zum Kindergarten- und Schulbesuch, aber auch Erinnerungen, wie etwa Fotos, aufbewahren können.

„Bildungsmappe steht für Vielfalt und Qualität“

„Unsere Schulen und Kindergärten bilden ein vielfältiges Gesamtangebot, das die Lust am Lernen von klein auf weckt“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. „Für dieses Angebot steht die Bildungsmappe. Sie soll Familien auch stets daran erinnern, dass jedes Kind in unseren Schulen und Kindergärten willkommen ist.“ Bildungsstadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek ergänzt: „Ein qualitätsvolles Bildungsangebot, das auch leistbar ist, ist uns ein großes Anliegen.“ In Zukunft soll jedes Kind, das in den Kindergarten kommt, die Kremser Bildungsmappe erhalten. Das Projekt wurde mit Unterstützung der Privatstiftung Sparkasse Krems und des Stadtmarketing Krems umgesetzt.

Neue „Visitenkarten“ für Bildungseinrichtungen

Im sonnengelben Farbton (ähnlich der Bildungsmappe) sind auch die Tafeln bzw. Beklebungen bei den Eingängen zu den Kindergärten und Schulen gestaltet. Sie sind als Erkennungsmerkmal der städtischen Bildungseinrichtungen zu betrachten und bringen gleichzeitig die Vielfalt des Kremser Bildungsangebots zum Ausdruck. Zur Vereinheitlichung dient auch die Umbenennung des

Kindergartens Altstadt in Kindergarten Hamerlingstraße – analog zu allen anderen 10 Kindergärten, die die Namen der jeweiligen Straßenbezeichnung tragen.

www.kremsbildet.at

*Foto: Die ersten Bildungsmappen sind bereits in Händen von Kindern des Kindergartens St.-Paul-Gasse. Samuel, Lena und Andreas (vorne von links) mit Mag. Georg Braunschweig (Leiter Bildungsamt), Marion Zivny (stv. Kindergartenleiterin), Günther Graf (Vorstandsvorsitzender Privatstiftung Sparkasse Krems), Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Bildungsstadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek und Mag. Horst Berger (Geschäftsführer Stadtmarketing) – von links.
© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.*

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227